Audi
MediaInfo

Amag Import AG
Katja Cramer
PR-Manager Audi
Telefon: +41 56 463 93 61
e-Mail: audi.pr@amag.ch
www.audi.ch

Grenzenlos mobil: Audi e-tron Charging Service komplettiert Ladeangebot

- **Premium-Ladeservice mit mehr als 72.000 Ladepunkten in 16 EU- Märkten**
- **Freischalten aller Ladepunkte mit nur einer Karte oder myAudi App**
- **Karte für die Schweiz ebenfalls geplant**
- **Integration des Schnellladenetzwerks von Ionity, in dem der Audi e-tron als erstes Serienauto mit bis zu 150 kW lädt**

Ingolstadt, 12. September 2018 – Mit dem e-tron beginnt für Audi eine neue Ära. Die Marke mit den Vier Ringen wandelt sich vom klassischen Automobilhersteller zum Systemanbieter für Premium-Mobilität. Der Audi e-tron Charging Service wird Teil eines ganzheitlichen Ladeangebots sein und bietet europaweiten Zugang zu öffentlicher Ladeinfrastruktur. Die Audi-eigene Ladekarte bündelt mehr als 72.000 Ladepunkte von 220 Anbietern und ermöglicht damit grenzenlose und sorgenfreie Elektromobilität.

Audi macht Schluss mit der Reichweitenangst. Ein Schlüsselfaktor ist neben der alltagstauglichen Reichweite des Audi e-tron auch ein ganzheitliches Ladeangebot für zu Hause und unterwegs. Wer seinen e-tron über Nacht lädt und am nächsten Morgen mit voller Batterie startet, braucht bei seiner täglichen Fahrt keinen Stopp an der Ladesäule einzulegen. Die Reichweite von mehr als 400 Kilometern nach dem realitätsnahen WLTP-Zyklus ermöglicht elektrisches Fahren ohne Kompromisse. Für längere Strecken bietet Audi mit dem e-tron Charging Service eine smarte Lösung, mit der das Laden schnell und unkompliziert abläuft.

„Der e-tron Charging Service schafft Vertrauen in unsere Elektro-Offensive. Nach dem Audi e-tron startet der Audi e-tron Sportback 2019 als zweites Elektroauto und 2020 folgt der Audi e-tron GT von Audi Sport. Auf viele Fragen und Zweifel beim Laden haben wir heute schon die richtigen Antworten“, sagt Peter Mertens, Vorstand Technische Entwicklung der AUDI AG.

Einfach: Hürdenloser Zugang mit nur einem Vertrag
Über seinen neuen Ladedienst eröffnet Audi allen e-tron Kunden, und damit auch Besitzern von Plug-in-Modellen, Zugang zu etwa 80 Prozent aller öffentlichen Ladestationen in Europa. Zum Marktstart sind bereits mehr als 72.000 Ladepunkte in europäischen Ländern verfügbar, darunter auch in der Schweiz. Weitere acht Märkte in Osteuropa werden einige Monate nach Marktstart folgen. Die Abrechnung erfolgt zentral über nur einen Vertrag mit einheitlichen und transparenten Preismodellen.

Die Nutzung ist denkbar einfach: Ob AC-oder DC-Laden, ob 11 oder 150 kW – es genügt eine einzige Karte, die e-tron Charging Service Card, um das Laden zu starten. Viele Säulen lassen sich auch über das Scannen eines QR-Codes per Smartphone freischalten. Der Kunde registriert sich einmalig im myAudi Portal für den Dienst und schliesst einen individuellen Ladevertrag ab. Die gebündelte Abrechnung aller Ladevorgänge erfolgt automatisch am Monatsende. Über das myAudi Portal kann der Kunde jederzeit seine aktuelle Ladehistorie und die aktuellen Abrechnungen einsehen sowie seinen Vertrag verwalten.

„Mit dem e-tron Charging Service bieten wir einen Premium-Ladedienst. Das Angebot ist massgeschneidert für die Bedürfnisse unserer Kunden. Gemeinsam mit unserem starken Partner Digital Charging Solutions bauen wir den Service weiter aus“, sagt Fermin Soneira, Leiter Produktmarketing von Audi.

Richtungsweisend: Routenplanung per App
Eine längere Fahrt mit Ladestopps ist ebenso einfach wie das Laden selbst. Die Planung erfolgt entweder vorab in der myAudi App oder direkt im Auto. In beiden Fällen bekommt der Kunde die passende Route mit den erforderlichen Ladepunkten angezeigt. Dabei berücksichtigt die Navigation neben dem Füllstand der Batterie auch die Verkehrslage und berechnet die Ankunftszeit inklusive der notwendigen Ladezeit. Sowohl DC-Ladestationen, an denen der Audi e-tron mit Gleichstrom laden kann, als auch die meisten AC-Säulen zum Laden mit Wechselstrom sind europaweit enthalten. Die Ladeplanung passt sich permanent an die Gegebenheiten an. Sollte beispielsweise eine anvisierte DC-Schnellladestation nicht mehr erreichbar sein, erscheint ein Alternativvorschlag. Parallel zur Anzeige im Auto läuft die Ladeplanung in der myAudi App nahtlos auf dem Smartphone mit. Während eines aktiven Ladevorgangs zeigt sie die verbleibende Ladezeit und den aktuellen Ladezustand der Batterie an. Der Kunde erhält auf Wunsch eine Push-Nachricht, sobald er seine Fahrt fortsetzen kann. Ebenso lässt sich auch die Vorklimatisierung per App steuern.

Komfortabel: Plug & Charge
Von 2019 an wird das Laden für Audi-Kunden noch komfortabler. Dann debütiert die Funktion Plug & Charge. Damit autorisiert sich der Audi e-tron über modernste kryptographische Verfahren selbst an Ladesäulen und schaltet sie frei – eine Karte wird nicht benötigt. Alle Audi e-tron, die ab Mitte 2019 vom Band fahren, werden die Funktion ab Werk unterstützen. Auch im privaten Umfeld kann der Kunde Plug & Charge zur Freischaltung seines Ladesystems „connect“ nutzen. Die Eingabe einer PIN zum Schutz vor Fremdnutzung entfällt dann.

Schnell: Laden mit bis zu 150 kW
Auf Langstrecken – beispielsweise bei der Fahrt in den Urlaub – ist eine Schnellademöglichkeit essentiell. Dafür haben der Volkswagen-Konzern mit Audi und Porsche, die BMW Group, die Daimler AG und die Ford Motor Company das Gemeinschaftsunternehmen Ionity gegründet. An dessen leistungsfähigen DC-Säulen kann der Audi e-tron als erstes Serienautomobil mit bis zu 150 kW laden. Damit ist er in etwa einer halben Stunde bereit für die nächste Langstrecken-Etappe. Der e-tron Charging Service bindet das Schnellladenetz von Ionity an, das sukzessive ausgebaut wird und bis zum Jahr 2020 bereits 400 Stationen umfassen soll. Autos laden dort zum grössten Teil mit Ökostrom. Darüber hinaus komplettieren weitere Schnelllade-Stationen anderer Anbieter das Angebot des e-tron Charging Service entlang der Langstrecke.

Vielseitig: Ganzheitliches Laden auch daheim
Für das Laden in der eigenen Garage bietet Audi verschiedene Lösungen an. Das serienmässige mobile Ladesystem „compact“ lässt sich sowohl an einem 230-Volt-Haushaltsanschluss nutzen als auch an einer 400-Volt-Drehstromsteckdose. Das optionale Ladesystem „connect“ verdoppelt die Ladeleistung auf bis zu 22 kW. Das dafür erforderliche zweite Onboard-Ladegerät im Auto wird im Laufe des Jahres 2019 als Option verfügbar sein.

Im Zusammenspiel mit einem kompatiblen Heimenergie-Managementsystem bietet es intelligente Funktionen, etwa das Laden zu kostengünstigen Zeiten oder mit eigenerzeugtem Solarstrom, sofern das Haus über eine Photovoltaik-Anlage verfügt. Zudem vermittelt Audi in ausgewählten Märkten Grünstromangebote für das Laden zu Hause in Zusammenarbeit mit lokalen Energieversorgern.

Hilfreich: Audi Mobility Check
Möchte der Kunde beim Kauf des Audi e-tron klären, welche Lademöglichkeiten er in seiner Garage hat, kann er auf der Audi-Homepage den Audi Mobility Check online durchführen. Dieser gibt eine erste Einschätzung, ob die heimische Elektroinstallation für das Laden geeignet ist. Darüber hinaus kann sich der Kunde über einen Home-Check informieren: In ausgewählten Märkten vermittelt der örtliche Audi-Händler aus einem grossen Netzwerk einen geeigneten Elektriker, der die Lademöglichkeiten in den eigenen vier Wänden prüft und auf Wunsch die entsprechende Technik installiert.

Schweizer Markt
Die Audi-eigene Ladekarte ist auch für die Schweiz geplant. Über den genauen Einsatztermin werden wir zeitnah berichten.

Audi präsentiert sein erstes voll elektrisches Serienmodell am 17. September in San Francisco. Ein Live-Stream überträgt die Weltpremiere um 20.30 Uhr Ortszeit (18. September, 5:30 Uhr MESZ) unter www.e-tron.audi.

– Ende –